

Hallische Zeitung

Insertionsgebühren für die fünfgrößte 3/4 oder deren Raum für alle u. Reg. des Reichs am 15. Febr. 1890. ...

vorm. im G. Schweißleichen Verlage. (Hallischer Courier.)

Nummer 90.

Halle, Dienstag, 19 April 1887.

179. Jahrgang.

(Ausgegeben am 18 April Vormittags.)

Zur ersten Ausgabe geht als Beilage der Roman von Heinrich Hermann „Die von Doman“, Seite 125—123.

Halle, den 18. April.

Politische Mittheilungen.

aus Rom schreibt ein Korrespondent unterm gestrigen Datum an die Zeitg. ... Die päpstliche Stellung erweist sich als ...

eine conservativ-clericale Mehrheit des Abgeordnetenhaus. Wie die Abhandlungen der „Post“ erkennen lassen, wird die freiconservative Partei ...

Die Befürchtung der „Post“, daß die Freigeberna des Reichstages und Salmreiter ebenfalls die Anlässe der politischen ...

Die Nachrichten, welche von irgend welcher Verzichtleistung des Herzogs von Edinburgh auf den Thron von Sachsen-Coburg ...

Bei dem Jubiläum des Papstes wird auch Berlin mit Geschenken nicht fehlen. Unter Anderem haben die Damen der kaiserlichen Aristokratie ...

Zu Laufe des drittens Milliarde Reichsgoldmünzen der Anfang gemacht worden. ...

Nach dem Gebirgsrathe der Branerei- und Malzereiverbände ...

Die Berufung eines allgemeinen Parteitag der deutschfreisinnigen Partei wird in nächster Zeit erfolgen. ...

Ehren-Richter rechnet nicht 549 302 Stimmen als für die Freisinnigen bei den letzten Wahlen und zwar am 21. Februar ...

In dem Sozialistenprozeß in Wien ist nach zweiwöchiger Verhandlung das Urtheil gefällt worden. ...

Die elsaß-lothringische Regierung will aus den Reichstagen einen zweiten Reichstagsabgeordneten, den Vertreter von Mühlhausen, Herrn Valance, ausweisen. ...

Ueber die Maßregeln, welche die Reichsregierung in Bezug auf die Elsaß-Lothringen zur Befähigung französischer ...

Frankreich, Boulangers Verzeugsgefinnungen. Vor einiger Zeit ...

Wien. Der Deutschen Kolonialzeitung wird aus Temau ...

Wien. Das in Ungarn ...

Der Kaiser nahm am Sonnabend Vorträge entgegen und arbeitete Mittags längere Zeit mit dem Chef des Militärkabinetts. ...

Die Kaiserliche Donausatzung bemerkt u. A. zu dem ...

Siebente Deutscher Geographentag.

Der zweiten Sitzung wohnten, wie ich oben schon ...





pl. Leipzig, 16. April. (Selbstmord). Inerhalb eines Zeitraums von 4 Jahren ist es der Fall, daß Studenten der hiesigen Hochschule selbst ihren Geliebten durch Selbstmord ihr Leben entziehen. Gestern erlösch sich ein Student der Mathematik in seiner Wohnung. Bald nach seinem Verschwinden erschien auf seiner Wohnung eine Verfallener, seine Geliebte, die, als sie den Tod vernahm, sich auf ihre Wohnung begab und sich mittels Revolvers erschöß. Das Motiv zur unglücklichen That des Studenten ist darin zu suchen, daß seine Eltern sich einer Verbindung ihres Sohnes mit der Verfallenerin widersetzen.

### Lotterie.

Wie uns ein Privattelegramm aus Leipzig meldet, hat das Reichsgericht dieselbe gestern in der Klage des preussischen Fiskus gegen einen preussischen Anhalter eines sächsischen Looses wegen Veranschlagung des auf dieses Loos entfallenden Gewinns zu Ungunsten des preussischen Fiskus erkannt. Man erinnert sich, daß in jenem Streitfall das Landgericht auf Abweisung der Klage erkannt hatte, daß das Oberlandesgericht zu Breslau dagegen die Ansicht vertreten hatte, daß der Fiskus berechtigt sei, einen Gewinn aus einer in Preußen verbotenen Lotterie dem Gewinner zu entreißen. Das Reichsgericht hat jetzt das oberlandgerichtliche Erkenntnis umgekehrt und den Fiskus mit seinem Anspruch abgewiesen. Die Begründung des Urtheils liegt uns zur Stunde noch nicht vor.

Zum Ausbau der Marienburg (Sanie) hat die Regierung für fünf Jahre eine Geldlotterie von 300 000 Kopeken 4 3/4 % genehmigt und mit dem Kauf der Lose das Recht dazu in Berlin beantragt. Die nächste Ziehung findet schon am 26. 27. und 28. d. M. statt.

### Zucker-Zucker.

Große Brände auf südrussischen Zuckerfabriken haben den Preis des Zuckers auf russischen Märkten um 20 Cop. pro Rub gestiegen.

### Industrie und Handel.

Der Aufsichtsrath der Weimar-Gräber Eisenbahn-Gesellschaft hat heute beschlossen, die Vertheilung einer Dividende von 2% auf die Stammrenten 1/2 % mehr als für 1886 vorzuschlagen. Die Generalversammlung soll am 21. d. Mts. abgehalten werden.

Wie uns geschrieben wird, kann pro 1886 die Aktien-Gesellschaft Vab Döbenitz (Neus) eine Dividende nicht gewähren.

In der am Samstag Nachmittag abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsraths der Gräber-Zucker-Fabrik und Weier zu Triebitz wurde beschlossen, den am 18. Mai cr. stattfindenden Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von 10 % des Brutto-Einkommens der Aktien und von 4 % des Brutto-Einkommens der Aktien zu bewilligen. Die Erhöhung des Aktienkapitals um 420 000 M. durch Ausgabe von 275 Stück Aktien der Aktien-Klasse II. B. 1890 zur Vertheilung der Dividende wurde beschlossen.

Am 1. Mai cr. begannen. In unglücklicher Kollision wurde am 1. Mai cr. begonnen. Im ersten Quartal 1887 wurden 79 750 Teller zu 10 355 M. 4 % gefertigt. Wie uns geschrieben wird, ist jetzt die Fabrik ausgetrocknet. Dieselbe erträgt einen Prozentsatz von 5 %.

Unter Vorbehalt des Herrn Aktienbesitzer Anton Schmidt fand im Juli cr. einmündig eine Revision der Vertheilung der Dividende statt. Der erzielte Reinertrag betrug, incl. 28 951 M. 11 1/2 % Lebertrag aus dem Extra-Verdienst, 48 901 M. 20 % und beläuft man sich auf den Reinertrag 128 000 M. 50 % Extraverdienst 960 M. und 10 % Dividende mit 44 810 M. Die Abzüge betragen 57 241 M. 84 % Reinertrag steht mit 31 674 M. 63 1/2 % zu Buche. Decharge wurde ertheilt und das ausübende Mitglied des Aufsichtsraths wiedergewählt.

In der am Samstag Nachmittag abgehaltenen Generalversammlung der Aktionäre der Nationalbank für Deutschland waren 17 Aktionäre mit 39 118 Aktien anwesend, welche 89 938 St. vertreten. Der Aufsichtsrath hat die Bilanz und das Gewinn- und Verlust-Konto vorgelesen, die Anträge der Verwaltungskommission über die Behandlung des Reingewinns und der Reueuen so wie sie gestellt waren, ebenso die Vertheilung einer Dividende von 2 %, einmündig eine Revision vorgenommen, und dem Aufsichtsrath und der Direktion einmündig Decharge ertheilt. Ferner wurde die beantragte Reduktion des Grundkapitals um eben 3 Millionen Mark durch Ankauf ausgenommen und ebenso die Vertheilung des 1/2 % des Umsatzes, wozu ein Zusatz von 2 % für die Dividende vorgeschlagen wurden. Genehmigt wurde ferner die nachträgliche Einzahlung der eben 3 % ausgedehnten 10 % auf die noch verbleibenden 20 Stück Aktien. Endlich wurde die Verwaltung der ausstehenden Forderungen der Nationalbank durch den Aufsichtsrath und die Direktion genehmigt, die Nationalbank durch den Aufsichtsrath und die Direktion genehmigt, die Nationalbank durch den Aufsichtsrath und die Direktion genehmigt.

Der Aufsichtsrath der Medienbank (den Friedrichs-Franz-Bahn) schlägt der Generalversammlung eine Dividende von 6 % vor (gegen 7 % für 1885).

Der Aufsichtsrath der Oberlausitzer Eisenbahn legte die Dividende für die Stamm-Aktien für das Jahr 1886 auf 2 1/2 % fest.

Das Mittel der Eisenwerke, dessen hohes Aktienkapital im Besitz der Oberlausitzer Eisenbahn-Verwaltung steht, soll 1886 6 % Dividende gegen vorjährige 5 %.

Die Generalversammlung der sächsischen Gummi-Fabrik hat sich für 1886 auf 4 % festgelegt. Der Reinertrag stellt sich auf 143 007 M., der Nettogewinn auf 87 740 M.

Die Generalversammlung der Maschinen-Fabrik von Bergheim hat sich für 1886 auf 4 % festgelegt. Der Reinertrag stellt sich auf 143 007 M., der Nettogewinn auf 87 740 M.

Die Generalversammlung der Maschinen-Fabrik von Bergheim hat sich für 1886 auf 4 % festgelegt. Der Reinertrag stellt sich auf 143 007 M., der Nettogewinn auf 87 740 M.

Die Generalversammlung der Maschinen-Fabrik von Bergheim hat sich für 1886 auf 4 % festgelegt. Der Reinertrag stellt sich auf 143 007 M., der Nettogewinn auf 87 740 M.

Die Generalversammlung der Maschinen-Fabrik von Bergheim hat sich für 1886 auf 4 % festgelegt. Der Reinertrag stellt sich auf 143 007 M., der Nettogewinn auf 87 740 M.

In der achtzehnten ord. Generalversammlung der Württembergischen Breitenbahn waren 16 Aktionäre anwesend, welche 20 000 Aktien und 10 000 Aktien vertreten. Die Dividende betrug 6 %.

Die Wiener Börse meldet, daß die Verwaltung der Kaiser-Friedrichs-Bank die Dividende für 1886 auf 11 1/2 % festgesetzt hat, wobei der Gewinnbeitrag des Vorjahres von 284 816 M. für das laufende Geschäftsjahr vorgehalten wird. Die Dividende des Vorjahres betrug 136 700 M.

Die Wiener Börse meldet, daß die Verwaltung der Kaiser-Friedrichs-Bank die Dividende für 1886 auf 11 1/2 % festgesetzt hat, wobei der Gewinnbeitrag des Vorjahres von 284 816 M. für das laufende Geschäftsjahr vorgehalten wird. Die Dividende des Vorjahres betrug 136 700 M.

Die Wiener Börse meldet, daß die Verwaltung der Kaiser-Friedrichs-Bank die Dividende für 1886 auf 11 1/2 % festgesetzt hat, wobei der Gewinnbeitrag des Vorjahres von 284 816 M. für das laufende Geschäftsjahr vorgehalten wird. Die Dividende des Vorjahres betrug 136 700 M.

Die Wiener Börse meldet, daß die Verwaltung der Kaiser-Friedrichs-Bank die Dividende für 1886 auf 11 1/2 % festgesetzt hat, wobei der Gewinnbeitrag des Vorjahres von 284 816 M. für das laufende Geschäftsjahr vorgehalten wird. Die Dividende des Vorjahres betrug 136 700 M.

Die Wiener Börse meldet, daß die Verwaltung der Kaiser-Friedrichs-Bank die Dividende für 1886 auf 11 1/2 % festgesetzt hat, wobei der Gewinnbeitrag des Vorjahres von 284 816 M. für das laufende Geschäftsjahr vorgehalten wird. Die Dividende des Vorjahres betrug 136 700 M.

Die Wiener Börse meldet, daß die Verwaltung der Kaiser-Friedrichs-Bank die Dividende für 1886 auf 11 1/2 % festgesetzt hat, wobei der Gewinnbeitrag des Vorjahres von 284 816 M. für das laufende Geschäftsjahr vorgehalten wird. Die Dividende des Vorjahres betrug 136 700 M.

Die Wiener Börse meldet, daß die Verwaltung der Kaiser-Friedrichs-Bank die Dividende für 1886 auf 11 1/2 % festgesetzt hat, wobei der Gewinnbeitrag des Vorjahres von 284 816 M. für das laufende Geschäftsjahr vorgehalten wird. Die Dividende des Vorjahres betrug 136 700 M.

Die Wiener Börse meldet, daß die Verwaltung der Kaiser-Friedrichs-Bank die Dividende für 1886 auf 11 1/2 % festgesetzt hat, wobei der Gewinnbeitrag des Vorjahres von 284 816 M. für das laufende Geschäftsjahr vorgehalten wird. Die Dividende des Vorjahres betrug 136 700 M.

Die Wiener Börse meldet, daß die Verwaltung der Kaiser-Friedrichs-Bank die Dividende für 1886 auf 11 1/2 % festgesetzt hat, wobei der Gewinnbeitrag des Vorjahres von 284 816 M. für das laufende Geschäftsjahr vorgehalten wird. Die Dividende des Vorjahres betrug 136 700 M.

Die Wiener Börse meldet, daß die Verwaltung der Kaiser-Friedrichs-Bank die Dividende für 1886 auf 11 1/2 % festgesetzt hat, wobei der Gewinnbeitrag des Vorjahres von 284 816 M. für das laufende Geschäftsjahr vorgehalten wird. Die Dividende des Vorjahres betrug 136 700 M.

Die Wiener Börse meldet, daß die Verwaltung der Kaiser-Friedrichs-Bank die Dividende für 1886 auf 11 1/2 % festgesetzt hat, wobei der Gewinnbeitrag des Vorjahres von 284 816 M. für das laufende Geschäftsjahr vorgehalten wird. Die Dividende des Vorjahres betrug 136 700 M.

Die Wiener Börse meldet, daß die Verwaltung der Kaiser-Friedrichs-Bank die Dividende für 1886 auf 11 1/2 % festgesetzt hat, wobei der Gewinnbeitrag des Vorjahres von 284 816 M. für das laufende Geschäftsjahr vorgehalten wird. Die Dividende des Vorjahres betrug 136 700 M.

Die Wiener Börse meldet, daß die Verwaltung der Kaiser-Friedrichs-Bank die Dividende für 1886 auf 11 1/2 % festgesetzt hat, wobei der Gewinnbeitrag des Vorjahres von 284 816 M. für das laufende Geschäftsjahr vorgehalten wird. Die Dividende des Vorjahres betrug 136 700 M.

Die Wiener Börse meldet, daß die Verwaltung der Kaiser-Friedrichs-Bank die Dividende für 1886 auf 11 1/2 % festgesetzt hat, wobei der Gewinnbeitrag des Vorjahres von 284 816 M. für das laufende Geschäftsjahr vorgehalten wird. Die Dividende des Vorjahres betrug 136 700 M.

Die Wiener Börse meldet, daß die Verwaltung der Kaiser-Friedrichs-Bank die Dividende für 1886 auf 11 1/2 % festgesetzt hat, wobei der Gewinnbeitrag des Vorjahres von 284 816 M. für das laufende Geschäftsjahr vorgehalten wird. Die Dividende des Vorjahres betrug 136 700 M.

Die Wiener Börse meldet, daß die Verwaltung der Kaiser-Friedrichs-Bank die Dividende für 1886 auf 11 1/2 % festgesetzt hat, wobei der Gewinnbeitrag des Vorjahres von 284 816 M. für das laufende Geschäftsjahr vorgehalten wird. Die Dividende des Vorjahres betrug 136 700 M.

Die Wiener Börse meldet, daß die Verwaltung der Kaiser-Friedrichs-Bank die Dividende für 1886 auf 11 1/2 % festgesetzt hat, wobei der Gewinnbeitrag des Vorjahres von 284 816 M. für das laufende Geschäftsjahr vorgehalten wird. Die Dividende des Vorjahres betrug 136 700 M.

Die Wiener Börse meldet, daß die Verwaltung der Kaiser-Friedrichs-Bank die Dividende für 1886 auf 11 1/2 % festgesetzt hat, wobei der Gewinnbeitrag des Vorjahres von 284 816 M. für das laufende Geschäftsjahr vorgehalten wird. Die Dividende des Vorjahres betrug 136 700 M.

Die Wiener Börse meldet, daß die Verwaltung der Kaiser-Friedrichs-Bank die Dividende für 1886 auf 11 1/2 % festgesetzt hat, wobei der Gewinnbeitrag des Vorjahres von 284 816 M. für das laufende Geschäftsjahr vorgehalten wird. Die Dividende des Vorjahres betrug 136 700 M.

Die Wiener Börse meldet, daß die Verwaltung der Kaiser-Friedrichs-Bank die Dividende für 1886 auf 11 1/2 % festgesetzt hat, wobei der Gewinnbeitrag des Vorjahres von 284 816 M. für das laufende Geschäftsjahr vorgehalten wird. Die Dividende des Vorjahres betrug 136 700 M.

Die Wiener Börse meldet, daß die Verwaltung der Kaiser-Friedrichs-Bank die Dividende für 1886 auf 11 1/2 % festgesetzt hat, wobei der Gewinnbeitrag des Vorjahres von 284 816 M. für das laufende Geschäftsjahr vorgehalten wird. Die Dividende des Vorjahres betrug 136 700 M.

Die Wiener Börse meldet, daß die Verwaltung der Kaiser-Friedrichs-Bank die Dividende für 1886 auf 11 1/2 % festgesetzt hat, wobei der Gewinnbeitrag des Vorjahres von 284 816 M. für das laufende Geschäftsjahr vorgehalten wird. Die Dividende des Vorjahres betrug 136 700 M.

Die Wiener Börse meldet, daß die Verwaltung der Kaiser-Friedrichs-Bank die Dividende für 1886 auf 11 1/2 % festgesetzt hat, wobei der Gewinnbeitrag des Vorjahres von 284 816 M. für das laufende Geschäftsjahr vorgehalten wird. Die Dividende des Vorjahres betrug 136 700 M.

Die Wiener Börse meldet, daß die Verwaltung der Kaiser-Friedrichs-Bank die Dividende für 1886 auf 11 1/2 % festgesetzt hat, wobei der Gewinnbeitrag des Vorjahres von 284 816 M. für das laufende Geschäftsjahr vorgehalten wird. Die Dividende des Vorjahres betrug 136 700 M.

Die Wiener Börse meldet, daß die Verwaltung der Kaiser-Friedrichs-Bank die Dividende für 1886 auf 11 1/2 % festgesetzt hat, wobei der Gewinnbeitrag des Vorjahres von 284 816 M. für das laufende Geschäftsjahr vorgehalten wird. Die Dividende des Vorjahres betrug 136 700 M.

Die Wiener Börse meldet, daß die Verwaltung der Kaiser-Friedrichs-Bank die Dividende für 1886 auf 11 1/2 % festgesetzt hat, wobei der Gewinnbeitrag des Vorjahres von 284 816 M. für das laufende Geschäftsjahr vorgehalten wird. Die Dividende des Vorjahres betrug 136 700 M.

Die Wiener Börse meldet, daß die Verwaltung der Kaiser-Friedrichs-Bank die Dividende für 1886 auf 11 1/2 % festgesetzt hat, wobei der Gewinnbeitrag des Vorjahres von 284 816 M. für das laufende Geschäftsjahr vorgehalten wird. Die Dividende des Vorjahres betrug 136 700 M.

|                                 |                |                |
|---------------------------------|----------------|----------------|
| Wien, den 16. April.            | 20.00-20.30 M. | 20.10-20.40 M. |
| Paris, den 16. April.           | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| London, den 16. April.          | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Frankfurt, den 16. April.       | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Berlin, den 16. April.          | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| München, den 16. April.         | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Hamburg, den 16. April.         | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Köln, den 16. April.            | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Düsseldorf, den 16. April.      | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Essen, den 16. April.           | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Dortmund, den 16. April.        | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Stuttgart, den 16. April.       | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Heidelberg, den 16. April.      | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Frankfurt a. M., den 16. April. | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Kassel, den 16. April.          | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Wiesbaden, den 16. April.       | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Karlsruhe, den 16. April.       | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Regensburg, den 16. April.      | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Landshut, den 16. April.        | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Bayreuth, den 16. April.        | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Würzburg, den 16. April.        | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Bayern, den 16. April.          | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Preußen, den 16. April.         | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Sachsen, den 16. April.         | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Württemberg, den 16. April.     | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Baden, den 16. April.           | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Hessen, den 16. April.          | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Rheinland, den 16. April.       | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Franken, den 16. April.         | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Thüringen, den 16. April.       | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Sachsen-Anhalt, den 16. April.  | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Brandenburg, den 16. April.     | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Pommern, den 16. April.         | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Posen, den 16. April.           | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Schlesien, den 16. April.       | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Westfalen, den 16. April.       | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Rheinland-Pfalz, den 16. April. | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Niederrhein, den 16. April.     | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Oberrhein, den 16. April.       | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Bayern, den 16. April.          | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Preußen, den 16. April.         | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Sachsen, den 16. April.         | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Württemberg, den 16. April.     | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Baden, den 16. April.           | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Hessen, den 16. April.          | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Rheinland, den 16. April.       | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Franken, den 16. April.         | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Thüringen, den 16. April.       | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Sachsen-Anhalt, den 16. April.  | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Brandenburg, den 16. April.     | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Pommern, den 16. April.         | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Posen, den 16. April.           | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Schlesien, den 16. April.       | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Westfalen, den 16. April.       | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Rheinland-Pfalz, den 16. April. | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Niederrhein, den 16. April.     | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Oberrhein, den 16. April.       | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Bayern, den 16. April.          | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Preußen, den 16. April.         | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Sachsen, den 16. April.         | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Württemberg, den 16. April.     | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Baden, den 16. April.           | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Hessen, den 16. April.          | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Rheinland, den 16. April.       | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Franken, den 16. April.         | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Thüringen, den 16. April.       | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Sachsen-Anhalt, den 16. April.  | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Brandenburg, den 16. April.     | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Pommern, den 16. April.         | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Posen, den 16. April.           | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Schlesien, den 16. April.       | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Westfalen, den 16. April.       | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Rheinland-Pfalz, den 16. April. | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Niederrhein, den 16. April.     | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Oberrhein, den 16. April.       | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Bayern, den 16. April.          | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Preußen, den 16. April.         | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Sachsen, den 16. April.         | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Württemberg, den 16. April.     | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Baden, den 16. April.           | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Hessen, den 16. April.          | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Rheinland, den 16. April.       | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Franken, den 16. April.         | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Thüringen, den 16. April.       | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Sachsen-Anhalt, den 16. April.  | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Brandenburg, den 16. April.     | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Pommern, den 16. April.         | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Posen, den 16. April.           | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Schlesien, den 16. April.       | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Westfalen, den 16. April.       | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Rheinland-Pfalz, den 16. April. | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Niederrhein, den 16. April.     | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Oberrhein, den 16. April.       | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Bayern, den 16. April.          | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Preußen, den 16. April.         | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Sachsen, den 16. April.         | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Württemberg, den 16. April.     | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Baden, den 16. April.           | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Hessen, den 16. April.          | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Rheinland, den 16. April.       | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Franken, den 16. April.         | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Thüringen, den 16. April.       | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Sachsen-Anhalt, den 16. April.  | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Brandenburg, den 16. April.     | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Pommern, den 16. April.         | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Posen, den 16. April.           | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Schlesien, den 16. April.       | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Westfalen, den 16. April.       | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Rheinland-Pfalz, den 16. April. | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Niederrhein, den 16. April.     | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Oberrhein, den 16. April.       | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Bayern, den 16. April.          | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Preußen, den 16. April.         | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Sachsen, den 16. April.         | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Württemberg, den 16. April.     | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Baden, den 16. April.           | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Hessen, den 16. April.          | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Rheinland, den 16. April.       | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Franken, den 16. April.         | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Thüringen, den 16. April.       | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Sachsen-Anhalt, den 16. April.  | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Brandenburg, den 16. April.     | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Pommern, den 16. April.         | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Posen, den 16. April.           | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Schlesien, den 16. April.       | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Westfalen, den 16. April.       | 16.20-17.00 M. | 16.20-17.00 M. |
| Rheinland-Pfalz, den 16. April. |                |                |